Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 80 „

Sonnabend, Nro. **160** **den 12. Juni 1875.**

Gestorben in Luzern.
Den 9. Juni:
Ingig. Johann Troxler von Luzern, 65½ Jahre alt; im Spital.
Den 10. Juni:
Ingig. Anton Räber, Schneider, von Sursee, 22 Jahre alt; im Spital.
Ein Kind des Johann Roos von Romoos, 1 Tag alt; im Spital.
Herr Leopold Knüsel, Gypsermeister, von Neuheim (Zug), 35 Jahre alt.
Beerdigung: Montag den 14. dies.

Anzeigen.

5984] In Anwendung des § 37 des Betreibungsgesetzes wird andurch der unbekannt abwesende **Jakob Mauriz Weber-Käring, alt Bärenwirth in Luzern,** aufgefordert, **bis Montag den 5. Juli** nächsthin dem Unterzeichneten den Nachweis zu leisten, daß die Bank in Luzern für ihre Wechselforderung von **Fr. 1800.** — nebst Zins und Kosten bezahlt sei, widrigenfalls am genannten Tage Nachmittags 3 Uhr im Amtslokale des Unterzeichneten die als Faustpfand haftenden zwei Gülten von je **Fr. 1000.** — ab Nr. 422 dahier öffentlich versteigert werden.

Luzern, den 10. Juni 1875.

Der Stadtammann:
Ronca.

Liegenschafts- und Fahrhabs-Steigerung.

Hr. Bezirksrichter Bächtiger in Nottwil als Massakurator der Erbsmasse des Jos. **Oetler** sel. zur „Steinweid", läßt unter amtlicher Aufsicht freiwillig und öffentlich versteigern:

I. **Mittwoch den 16. Juni** nächsthin Abends zur gesetzlichen Zeit im Gasthause zum Kreuz in Eggerschwil bei Nottwil die Liegenschaft des Erblassers in der „Steinweid" zu Nottwil, enthaltend:

a. An Gebäuden:
Haus und Scheune aneinander sammt Schweinställen.
b. An Land zirka 5⅝ Juch.
c. An Wald „ ⅜ „
Zusammen 6 Juch.

II. **Donnerstag den 17. Juni** künftig von Vormittags 8 Uhr an bei der „Steinweid" folgende Fahrhabe, als:

1 trächtige Kuh, 1 Rind, 1 Wagen, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Kornwalze, 1 Schweinbänne, 1 Gras-, 1 Mist- und 2 Torfbähren, 1 Güllenfaß, 2 Gähne, 1 Schlitten, 4 Most- und Einlegfässer, 2 Waschzüber, 1 Rändle sammt Zubehörde, 1 Mostkrotte, 1 Hobelbank, 2 Reitschen, 5 Baumleitern, 2 Hänel, 1 holz Laden, 2 Wandbäume, Wagnerholz, mehrere Burden Dach- und Randschindeln, 3 Zimmerstühle, 6 Dörrefässer, 1 Viertelmäß, etwas Gypsermen, mehrere Körbe und Schinner, Aexte, Beile, Gertel, Wald-, Spann- und Baumsägen, Hobel, Dielegeschirr, Zangen, Hämmer, 1 Dangel, Fleischmesser, Metzel, Nepper, Raspen, 1 Eisenschlägel, Eisenweggen, 3 Schraubstöcke, 2 Flachsbrechein, 1 Heu- und Torfmesser, 2 Reuthauen, 1 Spaten, Hauen, Kärste, Schaufeln, Rechen, Gabeln, Sensen, Sicheln, Ziegel, mehreres Werkzeug, ein Quantum altes Eisen, mehrere Seile, Säcke, 1 Schleifstein, 1 aufgerüstetes und 3 leere Kehle, 1 Zehdengel, 2 Bienenfässer, 4 Strohflaschen, ein Quantum Ruder und Nisten, dürre Birnen und Schnize, etwas Korn; ferner: 1 aufgerüstetes Schlafbett, 1 Kleiderschrank, 3 Kasten, 1 Tisch, Stühle, 1 Gießfaß, 1 Taschenuhr, 1 Stutzer, die Kleider u. Linzen des Verstorbenen, Küchengeschirr, als: 1 Kupfer- und 2 Eisenpfannen, 1 Eisenhasen, 3 Weichtern, 2 Kessel, überhaupt sämmtliche Haus- und Feldgeräthe.

Rechte und Beschwerden bezüglich der Liegenschaft, sowie die Kaufszahlungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet und können auf der Gemeinderathskanzlei eingesehen oder beim Massakurator Bächtiger vernommen werden.

Nottwil, den 8. Juni 1875.

Der Gemeinderathspräsident:
J. Achermann.
Der Gemeinderathsschreiber:
5930²] **Jos. Zimmermann.**

Liegenschafts- und Fahrhabs-Steigerung.

Anna Gilli, Sandweid, von und zu Kriens, als minderjährig, mit Vormund Josef Kaufmann, Obernau daselbst, und mit Bewilligung des Gemeinderathes von Kriens läßt öffentlich und freiwillig versteigern:

I. **Dienstag den 15. Juni** nächsthin Abends zur gesetzlichen Zeit im Gasthause zum Pilatus in Kriens ihre Liegenschaften:

a. Das **Heimwesen „Sandweid"** im Obernau, Gemeinde Kriens, enthaltend:
1. **Haus, Scheune und Mattland;**
2. Vortheil Streueland Nr. 85 im Langenwasen;
3. 1½ Theil Brennwald Nr. 6 der 4. Abtheilung im Tanneggli;
4. ein Stück Bannwald Nr. 66 im Langenwasen;
5. ⅓ Theil Streueland Nr. 2 der 4. Abtheilung in der Dorschnei;
6. ¾ Theil Brennwald Nr. 31 der 4. Abtheilung in der Schwendi.
Anbot auf Ziffer 1—6 Fr. 13,000.

b. **Za. ¼ Theil Streueland Nr. 21 der 4. Abtheilung auf dem Moos** im Hochwalde zu Kriens. Anbot Fr. 2000.

c. **ein Theil Brennwald Nr. 68 der 3. Abtheilung im Talberwiteli** im Hochwalde zu Kriens. Anbot Fr. 600.

II. **Mittwoch den 16. Juni** darauf von Morgens 8 Uhr an beim Sandweidli folgende Fahrhabe:

2 Kühe, wovon 1 großträchtig, 1 aufgerüsteter Wagen, 1 Schneggen, 1 Grasbähre, 1 Eisenegge, 4 Reschen, 1 große und mehrere kleinere Waschstanden, zirka 12 Most- und Einlegfässer, 1 Pflugsgrendel, Ziehschlitten, 4 Hölzer, 2 Zoll dicke Laden, 1 Brennhafen mit Standl, Milchbrenten und Eimer, Sensen, Sicheln, Gabeln, Rechen, Hauen, Schaufeln, Aexte, Beile, Walde und Spannsägen, Ketten und 2 Impen; sodann: 2 Betten, Kommoden, Schränke, Kasten, Tische, Stühle, Sessel, Wanduhren und 1 s'herne Spindeluhr, Kupferzuber, Kupfer- und Eisenpfannen, 1 Hasen mit Honig, 1 große Delbulge, verschiedenes erdenes Geschirr und andere nicht benannte Gegenstände.

Die Steigerungsbedingungen können auf der Gemeinderathskanzlei Kriens eingesehen werden.

Kriens, den 31. Mai 1875.

Für das Steigerungs-Offizium:
Der Gemeinderathsschreiber:
5330¹] **Kasimir Glät.**

Steigerung.

Montag den 21. Juni von Vormittags 9 Uhr an werden im Engiwald links vom Langgrat zirka 350 Windfallstannen sammt den Aesten öffentlich versteigert.

Willisau, im Juni 1875.

5991¹] **Die Korporations-Verwaltung.**

Danksagung.

Der Gemeinderath von Sempach
findet sich verpflichtet, den sämmtlichen Spritzenmannschaften und Brandkorps, die bei dem in der Nacht vom 3/4. d. Mts. in hier stattgefundenen Brande der Mühlescheune so schnell und bereitwillig herbeieilten, um in Aussicht gestandenes weiteres Unglück von dasiger Ortschaft abzuwenden, den tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

In verhältnißmäßig kurzer Zeit rückten bei der Brandstätte ein die Spritzen von Eich und Neuenkirch, von Hildisrieden, Nottwil, Rain, Sursee (zwei) und Oberkirch.

Möge der Allvergelter diesen Akt schöner Nächstenliebe vielfach belohnen.

Nicht minder lobend wird auch der Thätigkeit und Ausdauer des hiesigen Brandkorps und der übrigen Hülfeleistenden erwähnt.

Namens des Gemeinderathes,
Der Präsident:
Kasp. Schmid, Gmdeammann.
Der Schreiber:
6002] **C. Troxler.**

Impfung

in **Kriens Dienstag den 15. Juni** Nachmittags 3 Uhr.

5985¹] **J. Koltmann**, Impfarzt.

6001] **Die Lokalitäten im Nöllithurm in Luzern** werden anmit zum Vermiethen ausgeschrieben. Behufs Besichtigung wende man sich an das Polizeiamt. Offerten sind bis und mit dem 22. Juni der Stadtrathskanzlei versiegelt einzugeben unter der Aufschrift: Zinsanbot betreffend Nöllithurm.

Anfang des Lehens: 1. November 1875.

Luzern, den 10. Juni 1875.

Aus Auftrag,
Stadtrathsschreiber:
Schürmann.

Liegenschaftssteigerung.

Hr. Xaver Kreienbühl am Wellenberg zu Schötz läßt **Donnerstag den 17. Juni** nächsthin, Abends zur gewohnten Zeit im Gasthause zum St. Mauriz in Schötz öffentlich und freiwillig versteigern:

Seine Liegenschaft am Wellenberg, enthaltend:

An Gebäuden:
Haus und Scheurung aneinander.
An Land und Wald:

Kraut- und Baumgarten	1	Juch.
Allmend	⅝	„
Brunnenmatten	⅝	„
Gwangacker	1⅝	„
Allmend	2	„
Gerechtigkeitswaldung an 4 Stücken	3	„
Gwangacker	⅛	„
Weidenmatten und Acker	3	„
Weihermatten, der obere Weiher genannt	3⅝	„
Allmend	⅛	„
Allmend auf dem Seemoos	2	„
Gwangacker	4	„
Zusammen zirka	22⅝	Juch.

Diese Liegenschaft wird sammthaft und stückweise der Steigerung ausgesetzt und je nach Mehrerlös abgegeben.

Der dahezige Steigerungsbrief wird bei Anfang der Steigerung eröffnet, kann aber auch inzwischen auf dasiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Schötz, den 8. Juni 1875.

Der Gemeinderathspräsident:
J. Bossart.
Der Gemeinderathsschreiber:
5859²] J. Lang.

Brennholzsteigerung.

Unterzeichneter verkauft **Montag den 14. Juni** von Morgens 9 Uhr an im Hochrutiwald auf Kellberg, Gemeinde Inwil, ganz nahe bei der Emmendingerhöhe in öffentlicher Steigerung, wobei die Bedingnisse bekannt gemacht werden, 30 Klafter buchenes und tannenes Spälten- u. Knebelholz, alles à 3' gefägt; 3500 buchene und tannene Stauden; 7 Klafter Rinden.

Kleinbietwil, den 10. Juni 1875.

5947²] **Jos. Zehle**, Arzt.

Liedertafel.

Sonntag den 13. Juni Nachmittags 4 Uhr freie Zusammenkunft im **Maihof**, wozu sämmtliche Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen sind.

5992] **Das Vergnügungskomite.**

Montags-Gesellschaft.

Man vergesse nicht den nun auf Sonntag, 13. dies, angesetzten Ausflug nach Rotzloch und Roxberg. [6028

Dampfschiff: vom rechten Ufer 1 Uhr 50 Min.
Bahnstation 2 Uhr.

Die Billete vertheilt ein Vereinsmitglied.

50 Fr. Belohnung

Demjenigen, der mir den Urheber aber Verbreiter der elenden Verleumdung über mich betreffend Forderungsstreit gegen Herzog, Senn in Luzern, gerichtlich belangbar bezeichnet.

5949²] **Blasius Bubolzer**, Stegen, in **Horw.**

Aufforderung.

Diejenigen an der Zürcherstraße, welche mir schon seit längerer Zeit Kost und Logis schulden, sind höflichst ersucht, bis Ende dieses Monats mich zu bezahlen, ansonst ich dieselben mit Namen auffordere.

5986] **Lina Wirrich.**

6023] **Sonntag den 13. Juni** (bei günstiger Witterung)

im Seefeld

CONCERT

der

Luzerner Kurkapelle

unter Leitung des Hrn. Direktor M. Kach.

Anfang 2½ Uhr.

NB. Bei ungünstiger Witterung in der **„Eintracht".**

Abends 8 Uhr im Café du Lac.

Bierbrauerei zum Löwengarten.

Sonntag den 13. Juni

Musikalische Unterhaltung

von 2 Uhr Nachmittags bis Abends 10 Uhr. [5978²

6024] **Sonntag den 13. Juni**

Eröffnung

der Restauration und Gartenwirthschaft

Kleinmatt (Obergrund).

Erste Produktion

der löbl. Feldmusik von Kriens (30 Mann stark) mit Abwechslung vom Sextett.

Abends brillantes Feuerwerk

von **B. Pfuffer**, Feuerwerker, von Kriens.

Es empfiehlt sich höflichst **Adolf Lötscher.**

Ruder-Clubb.

Das auf den 6. Juni angesetzte und wegen schlechter Witterung verschobene **„Wettrudern"** nach **„Matt"** findet heute **Sonntag den 13. Juni** statt.

6026] **Der Ober-Bootsmann.**

RIGI-KULM.

HOTEL SCHREIBER.

Neues, großartiges Etablissement mit 300 Betten, geräumigen Sälen, Restaurant, Billard.

Architektonisches Prachtgebäude, planirt und ausgeführt von Hrn. Ed. Davinet in Interlaken.

Imposantes Vestibule mit Treppenhaus.

Logis von 3 Fr. an mit je 1 Fr. für Bedienung und Beleuchtung.

In den Monaten Juni und September Preisreduktion.

Es empfehlen sich bestens **Gebr. Schreiber.**

Zugleich empfehlen wir unser zwischen Kulm und Rothstock gelegenes elegant eingerichtetes Etablissement

RIGI-STAFFEL.

Hôtel & Pension.

Milch- und Molkenkur-Anstalt. 7—8½ Fr. Pensionspreis mit Zimmer.

Logis 2—2½ Fr. mit je 60 Cts. für Bedienung und Beleuchtung.

Mit der Bahn: 7 Minuten nach Kulm, 10 Minuten nach Klösterli, 10 Minuten nach Kaltbad, 35 Minuten nach Scheidegg.

10 Minuten zu Fuß nach Rothstock, nebst Kulm der erhebendste Punkt des Rigi.

Zum Sonnen-Auf- und Untergang gehen Züge nach Kulm ab.

6025¹] **Obige.**

5996¹] Von heute an alle Tage **frisches Bier** in der

Krimm.

Spedition und Aufbewahrung

jeder Art Waare, besonders Koffern, Reiseeffekten, Kleider, Tuchwaaren, Uhren &c. &c. übernimmt und macht jederzeit entsprechende Vorschüsse auf solche das

Expeditions und Kommissionsbüreau F. Wüthrich
Nr. 545 B, hinter dem Schützenhaus in Luzern.

5995¹]